

zu TOP

Mainz, 05.02.2019

**Anfrage 0358/2019 zur Sitzung am
Verfügbarkeit von Pflegeplätzen in Einrichtungen der Altenpflege in Mainz (FDP)**

Auch in Mainz steigt die Lebenserwartung der Menschen dank guter medizinischer Versorgung immer mehr an. Die meisten Menschen versuchen, im Alter so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Tritt dann der Pflegefall ein, muss in aller Regel nach der Entlassung aus einer Klinik innerhalb weniger Tage eine Unterbringung mit Dauerpflege gefunden werden. Ein freier Platz ist dann schwer zu finden. Immer wieder müssen kurzfristig pflegebedürftig gewordene Mainzerinnen und Mainzer im teils weiteren Umland untergebracht werden, weil es in der Stadt keinen geeigneten Pflegeplatz gibt.

Wir fragen an:

- 1) **Wie hoch ist der aktuelle Bestand an Pflegeplätzen für alte Menschen in Mainz?**
- 2) **Wie groß ist die Nachfrage nach diesen Plätzen und wie hat sie sich in den vergangenen Jahren entwickelt?**
- 3) **Wie lang sind die in den auf Dauerpflege eingestellten Einrichtung der Altenpflege geführten Wartelisten?**
- 4) **Welche Zahl von Mainzerinnen und Mainzern musste in den vergangenen Jahren wegen eines fehlenden Pflegeplatzes außerhalb von Mainz untergebracht werden?**
- 5) **Welcher Bedarf an Pflegeplätzen lässt sich aus den bestehenden Wartelisten ableiten?**
- 6) **Mit welcher Nachfrage an Pflegeplätzen ist in den nächsten Jahren zu rechnen?**
- 7) **Wie hoch ist der Anteil von pflegebedürftigen Menschen aus dem Umland, die nach einem Klinikaufenthalt in Mainz untergebracht werden?**
- 8) **Wie ist die Vergabepraxis in den Einrichtung der Altenpflege in der Stadt Mainz in solchen Fällen?**
- 9) **Welche Pläne gibt es in der Stadtverwaltung, neue Pflege-Kapazitäten zu schaffen?**
- 10) **Gibt es dazu Kontakte zu geeigneten Investoren, die bereit wären, in Mainz neue Pflegeplätze zu schaffen?**

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender